



Kirchgemeindeversammlung

Protokoll

der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 23. November 2022
19.30 Uhr, Kirche Wangen b. Olten

Vorsitz: Johan Post, Kirchgemeindepräsident

Protokoll: Ursula Stampfli, Assistentin Zentrale Dienste

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Ordnungsanträge
3. Präsenz, Beschlussfähigkeit, Wahl Stimmzähler
4. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 31.08.2022
5. Budget 2023
 - 5.1 Erfolgsrechnung
 - 5.2 Investitionsrechnung
 - 5.3 Teuerungsanpassung
 - 5.4 Steuerfuss
6. Einheitsbezug Steuern
7. Bericht Arbeitsgruppe Zukunftskirche
8. Landverkauf Hägendorf
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Kirchgemeindepräsident begrüsst alle Anwesenden herzlich, speziell Herr Urs Amacher CH-Media/OT.

Johan Post dankt Brigitte Salvisberg und Patrick Bisang für den musikalischen Auftakt mit Orgel und Flügel.

Die Einstimmung übernimmt Pfarrer Erich Huber und begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung mit dem Psalm 24, (Davids, Lobpreis, 10 Verse) -Gebet-

Der Kirchgemeindepäsident begrüsst speziell Vikar Thierry Wey und Karin Schmid, Nachfolgerin von Ursula Stampfli, als neue Assistentin Zentrale Dienste.

2. Ordnungsanträge

Die Traktandenliste kann in der Reihenfolge noch verändert werden, jedoch nicht im Inhalt, da die Traktandenliste publiziert werden muss. Eine Bereinigung ist möglich.

Die Traktandenliste wird in vorliegender Form einstimmig genehmigt.

Der KGR-Präsident informiert zur Einhaltung einiger Regeln während der KGV. Wortmeldungen werden auf max. 3 Minuten begrenzt, Änderungsanträge müssen schriftlich eingegeben werden, eine Interpellation sollte wenn möglich vor der KGV eingereicht werden. Eine Motion oder Postulat muss vorgängig an der KGV eingereicht werden, damit diese/dieses rechtzeitig traktandiert werden kann.

Er stellt fest, dass die Ausschreibung korrekt erfolgt ist und das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 31.08.2022 sowie die Unterlagen zu Traktandum 5 (Budget 2023) aufgelegt und bei den Zentralen Diensten abgeholt werden konnten.

3. Präsenz, Beschlussfähigkeit, Wahl Stimmenzähler

Er stellt fest, dass die Ausschreibung korrekt erfolgt ist und das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 31.08.2022 sowie die Unterlagen zu Traktanden 5 (Budget 2023), 6 und 8 aufgelegt und bei den Zentralen Diensten abgeholt werden konnten.

Anwesend sind:

Anzahl stimmberechtigte Personen = 49 Personen, absolutes Mehr =25.

Entschuldigt haben sich:

Sascha Thiel, Urs Schwenter, Beatrice Kaiser, Andreas Wurzer, Lena Bueche, Melanie Ludwig, Stephan Röthlisberger, Franziska Maegli, Peter Bertschi, Johannes Gäumann, Michael Aeschlimann, Verena Meyer

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt:

Cornelia Berger, 4614 Hägendorf und Alfred Aebersold, 4600 Olten

4. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 31.08.2022

Die Stimmenzählerinnen der Kirchgemeindeversammlung vom 31.08.2022, Eveline Schärli und Franziska Maegli haben das Protokoll eingesehen, für richtig befunden, unterzeichnet und zur Genehmigung empfohlen.

Das Protokoll vom 31.08.2022 wird verdankt und einstimmig genehmigt.

5. Budget 2023

Der Kirchgemeinderat legt das Budget mit einem prognostizierten Ertragsüberschuss von CHF 14'966 vor. Für die Teuerungsanpassung wurden 2% budgetiert. Die Energiekosten wurden entsprechend nach oben angepasst. Die Mitgliederzahlen und somit auch die Einnahmen der Steu-

ern der natürlichen Personen sind weiterhin rückläufig. Durch die Annahme des Gegenvorschlages der «Jetzt si mir draa»- Initiative rechnen wir ab 2023 mit einer Abnahme der Steuererträge um 3%.
Investitionen:

Kirchgemeindepäsident: Das Eintreten ist unbestritten und die KGV kann zur Detailberatung schreiten.

Der Kirchgemeindepäsident übergibt das Wort an Klaus Hert, welcher das Budget vorstellt.

Ertrag	CHF 4'169'815
Aufwand Verwaltung	CHF - 631'516
Aufwand Pfarramt / Kirchendienst / Religion	CHF -3'041'964
Aufwand Liegenschaften	CHF -469'232
Finanzaufwand	CHF -1'837
Erfolg vor Abschreibungen & Spezialfinanz.	CHF 25'466
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF -10'500
Gewinn	CHF 14'966

5.1 Erfolgsrechnung

Durch die Annahme des Gegenvorschlages «Jetzt si mir draaa» Initiative müssen wir mit einer zusätzlichen Abnahme der Steuererträge um 3% rechnen.

Die Steuererträge haben wir für 7648 Mitglieder berechnet. Stand heute ist 7840, das entspricht ziemlich genau der Zahl im Finanzplan, der von einer jährlichen Abnahme von ca. 200 Mitgliedern ausgeht.

Gemäss Schreiben Amt für Gemeinden können wir im Jahr 2023 mit Einnahmen im Finanzausgleich von CHF 150'200 rechnen. (2021: CHF 154'700)

Wir rechnen mit weniger Löhne als im Budget 2022. Stellenabbau ZD und 1 Pfarrperson im Untergäu. Den Beitrag an die Kant. Kirche inkl. HEKS- Beitrag, wird der gleiche Betrag budgetiert wie 2022, CHF 150'000. Die Energiekosten sind in den letzten Monaten stark gestiegen, dies haben wir bei den Liegenschaften im Budget 2023 berücksichtigt und sind daher um rund CHF 26'0000 höher als in der Rechnung 2021. Für das Projekt Zukunftskirche haben wir CHF 70'000 budgetiert

5.2 Investitionsrechnung

Corinne Wyss übernimmt das Wort:

Projektierung Pauluskirche

Projektierung Ersatz Heizung/Lüftung Pauluskirche: CHF 20'000.00

Die Heizung/Lüftung ist in die Jahre gekommen und der Ersatz muss nun dringend angestossen werden. Im nächsten Jahr soll nun unter Beizug von Fachleuten das Projekt ausgearbeitet werden.

Bereits vor drei Jahren wurden zu diesem Thema Abklärungen getroffen und die Kosten werden auf ca. CHF 710'000.00 geschätzt. Wir hoffen, Ihnen an der nächsten Budgetversammlung ein für unsere Kirchgemeinde gutes, finanzierbares Projekt präsentieren zu können.

Dach KGH Hägendorf

Dachsanieierung Kirchgemeindehaus Hägendorf: CHF 60'000.00

Das Dach wurde bei der letzten grossen Renovationsphase nicht ersetzt. Seit geraumer Zeit, sind Wassereintritte in Küche und Saal feststellbar. Wie sie auf den Fotos sehen können, wurden die Schäden notdürftig geflickt. Das Dach muss nun dringend ersetzt werden, um weitere Schäden zu

vermeiden. Die Arbeiten sollen nun im nächsten Jahr ausgeführt werden. Die Kosten für den Ersatz des KGH Hägendorf belaufen sich auf ca. CHF 60'000.00.

5.3 Teuerungsanpassung

Inflation

Wie wir alle wissen, ist nach vielen Jahren der Stabilität, im laufenden Jahr die Inflation angestiegen, welche im Moment bei etwa 3% liegt. In diesen Zahlen sind die jährlichen Erhöhungen der Krankenkassenprämien nicht einbegriffen.

Teuerungsausgleich

Die Teuerung ist eine Belastung für jeden Haushalt, speziell für alle Menschen mit tiefen Löhnen.

Der Kirchgemeinderat möchte ein attraktiver Arbeitgeber bleiben und die soziale Verantwortung gegenüber seinen Angestellten gewähren.

Der Kirchgemeinderat schlägt der KGV vor, allen Festangestellten im Voll- und Teilzeitpensum einen Teuerungsausgleich von 2% zu gewähren.

5.4 Steuerfuss

Der Steuerfuss bleibt bei 18% der einfachen Staatssteuer.

Der Kirchgemeindepäsident liest den Bericht und den Antrag vor. Der Kirchgemeinderat beantragt das Budget wie folgt zu beschliessen:

1. Das Budget 2023 der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14'966

Die KGV beschliesst einstimmig das Budget 2023 zu genehmigen.

2. Die Nettoinvestitionen von CHF 72'920.00

Die KGV beschliesst einstimmig die Nettoinvestitionen zu genehmigen.

3. Die Teuerungszulage für das Personal auf 2% festzulegen (haupt- und/ oder nebenamtliches Personal)

Die KGV beschliesst einstimmig die Teuerungszulage zu genehmigen.

4. Den bisherigen Steuerfuss von 18% der einfachen Staatssteuer für natürliche Personen beizubehalten.

Die KGV beschliesst einstimmig den Steuerfuss von 18% zu genehmigen.

5. Der Kirchgemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln/ Darlehen zu decken.

Die KGV beschliesst einstimmig die Nettoinvestitionen zu genehmigen.

6. Einheitsbezug Steuern

Heutige Situation:

- Die 13 politischen Gemeinden der Kirchgemeinde Olten (KGO) machen für uns die Steuerveranlagung und den Steuerbezug.
- Die KGO hat somit 13 verschiedene (Steuer-)Partner.
- Die Professionalität der einzelnen Finanz-/Steuer-Behörden ist sehr unterschiedlich.
- Die Kosten für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug sind pro politische Gemeinde unterschiedlich hoch.

Zukünftige Situation:

- Die Steuerverwaltung vom Kanton Solothurn übernimmt den Steuerbezug im Gemeindegebiet der KGO ab 1. Januar 2024.
- Die KGO hat nur noch einen Steuerpartner.

- Die Professionalität der Finanz-/Steuer Behörde ist gegeben.
- Die Kosten für den Steuerbezug sind transparent und (viel) tiefer.
- Die kantonale Steuerverwaltung hat den Auftrag bekommen, den Steuerbezug im Kanton für alle Gemeinden zu vereinfachen, im Idealfall sollten die Steuerpflichtigen nur eine Rechnung bekommen.
- Am Einheitsbezug können alle politischen Gemeinden und Kirchgemeinden teilnehmen.
- Den Einheitsbezug startet am 1. Januar 2024.
- Die teilnehmenden Gemeinden zahlen einmalig CHF 7'500 und wiederkehrend CHF 3 pro Rechnungsadresse und Jahr.
- Wenn eine unserer Partnergemeinden auf den Einheitsbezug umstellt, müssen wir die Kirchensteuern dort selbst einziehen.
- Der Kirchgemeinderat hat an der Sitzung vom 18. Mai 2022 dem Beitritt zum Einheitsbezug zugestimmt.

Für den Einheitsbezug muss das Steuerreglement angepasst werden

Kirchgemeindepräsident: Das Eintreten ist unbestritten, die KGV kann zur Detailberatung schreiten.

Johan Post informiert, dass der KGR dem Einheitsbezug nach vielen Abklärungen zugestimmt hat, wenn die KGV dieses geänderte Steuerreglement genehmigt.

Die KGV beschliesst einstimmig das geänderte Steuerreglement zu genehmigen.

Brigitte Salvisberg und Patrick Bisang verwöhnen die Anwesenden mit einem gemeinsamen stimmigen Zwischenspiel am Flügel.

7. Bericht Arbeitsgruppe Zukunftskirche

Johan Post übergibt Martin Vogler das Wort und informiert über den Stand der Projektgruppen der Zukunftskirche.

Projektteam: Projektleitung, Leitungen Arbeitsgruppen, Stab

Weiteres Vorgehen:

- Laufende Kommunikation des Projekts
- Spurguppe Fundraising bis März 2023
- Planung Plenar-Event aller Arbeitsgruppen, Interessierte KIKOs/Kommissionen, KGR im Frühjahr 2023.
- Fahrplan der Arbeitsgruppen bis Juni/November 2023

Arbeitsgruppe Angebot/Struktur/Kommunikation

Sabine Roth informiert über den Stand der Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe hat sich in 3 Untergruppen aufgeteilt, welche sich mit folgenden Themen beschäftigen:

Angebot/Inhalt:	Leitung Suresh Gupta
Organisationsform:	Leitung Doris Bürgi
Kommunikation:	Leitung Christine Meyer

Weiteres Vorgehen:

- Planung einer Jugend-Zukunftskonferenz für 9 – 18jährige
- Beizug externe Beratung für das Handlungsfeld Kommunikation (in Arbeit)

Arbeitsgruppe Immobiliennutzung

Thomas Rutschi übernimmt das Wort und informiert über das weitere Vorgehen.

Die Arbeitsgruppe hat sich in 3 Untergruppen aufgeteilt, welche sich mit folgenden Themen beschäftigen:

Friedenskirche Leitung: Uwe Kaiser/Thomas Rutschi
 KGH Winznau Leitung: Thomas Rutschi
 Vermietungsmanagement,
 Nutzungskonzepte: Leitung: Corinne Wyss

Weiteres Vorgehen:

- Suche nach möglichen Beratern zum Thema Umnutzung
- Gespräch mit Einwohnergemeinde Winznau
- Kontakt mit Interessenten, welche sich für eine zukünftige Mitnutzung der Friedenskirche gemeldet haben.

Arbeitsgruppe rechtssetzende Dokumente

Startsitzung: Erstellung Masterplan

Hausaufgabe an alle KGO-Mitglieder

Ideen, Vorschläge, Anmerkungen sind jederzeit willkommen:

Thematisch: An die Leitenden der Arbeitsgruppen

Generell: Martin Vogler: martin.vogler@ref-olten.ch oder Sabine Roth: sabine.roth@ef-olten.ch

Herzlichen Dank für das Mittragen und Mitgestalten der Zukunftskirche Olten!

8. Landverkauf Hägendorf

In Hägendorf besitzt die Kirchgemeinde Bauland auf einer Parzelle, die im Grundbuch separat geführt wird. **Bodenmatt 4614 Hägendorf, Grundstückfläche: 1010 m², Ausnützungsziffer: 35%, Anzahl Geschosse 2 plus Attika**

Kirchgemeindepäsident: Das Eintreten ist unbestritten, die KGV kann zur Detailberatung schreiben.

Corinne Wyss: Gemäss aktuellen Berechnungen ergibt sich ein Landwert von CHF 640'000.00.

Wir sehen von der Abgabe im Baurecht ab, da es nur wenig Ertrag (ca. CHF 8000.--/Jahr) einbringt und keine Lösung des Liquiditätsproblems bietet.

In der Pauluskirche steht eine Heizungssanierung an, für die uns das Geld fehlt. Es stehen keine Mittel mehr für Investitionen zur Verfügung. Durch die Einnahmen aus dem Landverkauf in Hägendorf haben wir die Möglichkeit, das nötige Geld für die anstehende Sanierung der Heizung in der Pauluskirche bereitzustellen.

Vorgehen:

Auftrag zur Ausschreibung des Landes an die Arbeitsgruppe Immobiliennutzung, damit das Land verkauft werden kann (das effektive Verkaufsgeschäft tätigt dann der KGR)

Alfred Aebersold stellt die Frage, wieso dazumal dieses Land gekauft wurde. Corinne Wyss kann diese Frage nicht beantworten und fragt die Gemeinde, ob Jemand diese Antwort kennt. Niemand weiss kennt den Hintergrund zu diesem Landstück. Gabi Harder findet es wichtig, dass man weiss, ob es eine Schenkung war. Diese Antwort kann an der KGV aber niemand liefern.

Weitere Fragen betreffend Asbest-Sanierung Pauluskirche tauchen von Simone Flückiger auf. Thomas Rutschi informiert darüber.

Martin Walther erkundigt sich, ob der Landpreis nicht zu tief angesetzt ist. Corinne Wyss informiert, dass dieses Grundstück von einer offiziellen Stelle geschätzt wurde.

Johan Post erklärt der KGV, dass der Landverkauf nichts mit den Vorprojekten zu tun hat.

Die KGV stimmt dem Landverkauf Hägendorf mit 46 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen zu.

9. Verschiedenes

Christine Meyer übernimmt das Wort:

9.1 Eintritte

- Karin Durand, per 16.01.2022, Sigristin Pfarrkreis Trimbach
- Fabian Perlini, per 24.02.2022, Religionslehrperson
- Mareike Huber, per 01.04.2022, Sigristin Walterswil
- Beat Bachmann, per 01.08.2022, Diakonischer Mitarbeiter
- Siân Surer, per 01.08.2022, Diakonische Mitarbeiterin
- Andreas Schindelholz, per 01.08.2022, Sozialdiakon
- Klaus Hert, per 01.08.2022, Leiter Finanzen
- Anya Peter, per 01.08.2022, Religionslehrperson

9.2 Dienstjubiläen

- Wurzer Andreas, Fachstellenleiter Jugendarbeit, 10 Jahre im Mai 2022
- Döbeli Doris, Religionslehrperson, 20 Jahre im August 2022
- Keller Katharina, Religionslehrperson, 15 Jahre im August 2022

9.3 Austritte

- Stefanie Eberwein, per 28.02.2022, Aushilfe Sigristin im Pfarrkreis Untergäu
- Sabine Woodtli, per 28.02.2022, SD im Pfarrkreis Trimbach
- Florian Kunz, per 30.04.2022, SD im Pfarrkreis Wangen
- Beatrice Waldvogel, per 30.06.2022, Kinder- und Familienarbeit im Untergäu
- Bruno Waldvogel, per 31.07.2022, Pfarrer im Untergäu
- Kathrin Botta, per 31.07.2022, Religionslehrperson (pensioniert)
- Doris Döbeli, per 31.07.2022, Religionslehrperson (pensioniert)
- Monika Nowak, per 31.07.2022, Religionslehrperson
- Suzanne Spiess, per 31.08.2022, Leiterin Finanzen (pensioniert)
- Veronika Henschel, per 31.10.2022, SD (Mutterschaftsvertretung)
- Ursula Stampfli, per 31.12.2022, Assistentin ZD (Eintritt 01.01.2009 Sigristin im Untergäu, ab 01.09.2016 Assistentin ZD)

Christine Meyer dankt Ursula Stampfli für die geleistete Arbeit in der Kirchgemeinde und übergibt ein Präsent und Blumengesteck.

9.4 BVG

Der Kirchgemeinderat hat an der Sitzung im Oktober 2022 folgendes beschlossen:

Ab 01.01.2023 haben auch Teilzeitmitarbeitende, welche die aktuelle Eintrittsschwelle von CHF 21'510.00 beim BVG nicht erreichen, die Möglichkeit, sich in der Pensionskasse Musik und Bildung freiwillig versichern zu lassen. Dieses betrifft Religionslehrpersonen, Sigriste und Sekretärinnen mit Kleinstpensen.

Anmerkung: Die Reglemente der PK Stadt Olten und der PK Pfarrer lassen dieses nicht zu.

9.5 Anpassung Gottesdienstplan

Jedem Monat findet ein Zentral-Gottesdienst statt, dafür entfallen die Gottesdienste in den Pfarrkreisen. Diese Zentral-Gottesdienste finden an verschiedenen Standorten statt.

Insbesondere in den Schulferienzeiten werden nicht mehr in allen Pfarrkreisen Gottesdienste stattfinden. Es wird eine grössere Rotation unter den Pfarrpersonen bei den Gottesdiensten in den Pfarrkreisen stattfinden.

9.6 Schliessung Friedenskirche

Peter Engelhardt übernimmt das Wort: informiert über den Zustand der FK.

Der Kultusraum der Friedenskirche wird nicht mehr genutzt und auf 9° beheizt. Ein Fahrdienst zur Pauluskirche ist organisiert und wurde auch schon genutzt, nur die Rückfahrt lässt noch Wünsche offen.

Die Friedenskirche befindet sich nun im «Winterschlaf».

9.7 Dank des Kirchgemeindepräsidenten

Der Kirchgemeinderat spricht einen grossen Dank alle Freiwilligen aus. Unzählige helfende Hände haben uns unterstützt, ein herzliches Dankeschön für ihre wertvolle und unverzichtbare Arbeit in unserer Kirche. Weiter bedankt er sich beim ganzen Team vom Untergäu, welche die Vorbereitung und das anschliessende Apéro organisiert haben.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 28. Juni 2023 statt.

Zum anschliessenden Apéro sind alle Anwesenden herzlich eingeladen.

Wortmeldung von Jörg Briner: Er stellt die Frage zur Kommunikation. Wie wird die Kirchgemeinde über das Geschehen in der Kirchgemeinde in Zukunft informiert. Johan Post nimmt diese Frage auf und ernst und wird mit dem KGR das weitere Vorgehen besprechen, damit eine optimale Kommunikation-Lösung gefunden werden kann.

Gemeinsames Gebet: Unser Vater

Brigitte Salvisberg und Patrick Bisang beenden die Versammlung um 21.40 Uhr mit einem wunderschönen Zusammenspiel von Orgel und Flügel.

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Olten

Der Präsident:

Johan Post

Für das Protokoll:

Ursula Stampfli

Protokoll: Antrag auf Genehmigung

Ich, Cornelia Berger, 4614 Hägendorf bescheinige hiermit, vorstehendes Protokoll gelesen zu haben und mit dessen Inhalt einverstanden zu sein.

Ich beantrage der nächsten Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung dieses Protokolls.

Ort Hägendorf

Berger

Stimmzähler

Ich, Alfred Aebersold, 4600 Olten bescheinige hiermit, vorstehendes Protokoll gelesen zu haben und mit dessen Inhalt einverstanden zu sein.

Ich beantrage der nächsten Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung dieses Protokolls.

Ort Olten

A. Aebersold

Stimmzähler